

TRANSKRIPTION

700-167-001

Otto Ernst

Gross-Flottbek, den 5./5. 1905
Klein-Flottbekerstr. 17

48783

Eingegangen: 06. MAi 1905
Erledigt:

Sehr geehrter Herr Dobert!

Ich sende Ihnen mit
eine kleine Auswahl der kritischen
Stimmen über meinen „Asmus
Semper“. Über dasselbe Buch
brachte die „Woche“ innerhalb
einer Massenbesprechung 1 ½ Zeilen,
höchst wahrscheinlich in der Ab-
sicht, in ruhigerer Zeit auf das

700-167-002

2)
Buch zurückzukommen. Wenn
das aber noch geschehen soll, so
ist es die höchste Zeit. Noch ist
es Zeit; wenn die Saison ganz
vorüber ist, d.h. im nächsten
Herbst schon ist es zu spät.
Wenn Sie das Buch lesen – u.
Sie werden sich nicht langweilen
dabei – so werden Sie finden,
daß die „Woche“ (wie jedes
andere Blatt) schon unbedeuten-

700-167-003

3)
dere Bücher ausführlich be-
sprochen hat. Natürlich ist
eine Besprechung in der „Woche“
von außerordentlicher Wir-
kung, u. darum vermisse ich
sie nicht gern. Und da ich für
meinen nächsten Roman
dem Scherl'schen Verlage das
Vorkaufsrecht eingeräumt
habe, dieser Roman also
sehr möglicher Weise bei

4)

Ihnen erscheint, so würden Sie,
wenn Sie zu einem günstigen Ur-
t5eil gelangen, zugleich eine
Art wirksamster u. einwand-
freiester Vorreklame machen.

Ich gebe mir die Ehre Ihnen
ein Expl. Des Romans zu über-
senden, u. begrüße Sie herzlichst
als

Ihr aufrichtig ergebener

Otto Ernst.